

Das Forschungsdatenzentrum Des Statistischen Bundesamtes

**1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten
Wiesbaden, 13./14. Januar 2003**

Forschungsdatenzentren (FDZ) der amtlichen Statistik

- Schnittstelle zwischen Datenproduzenten und der empirisch arbeitenden Wissenschaft
- Beratungs- und Serviceangebot bei der Nutzung amtlicher Einzeldaten
- Ort des geregelten Zugangs zu amtlichen Einzeldaten

Nutzung von Einzeldaten in Deutschland

- erste wissenschaftliche Nutzung von amtlichen Einzeldaten zu Beginn der siebziger Jahre (SPES, später Sfb3 und VASMA)
- Bundesstatistikgesetz 1980 mit Einzeldatenzugang in absolut anonymisierter Form
- Bundesstatistikgesetz 1987 mit Einzeldatenzugang in faktisch anonymisierter Form für die Wissenschaft
- Projekt ‚Faktische Anonymisierung von Mikrodaten‘ mit Konzepten zur Anonymisierung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und des Mikrozensus

Nutzung von Einzeldaten in Deutschland

„Memorandum zur Lage der empirischen Wirtschaftsforschung in Deutschland“ der Professoren Richard Hauser, Gert G. Wagner und Klaus F. Zimmermann, Sommer 1998

Symposium „Kooperation zwischen Wissenschaft und amtlicher Statistik – Praxis und Perspektiven“, Sommer 1999

Gutachten der „Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik“ (KVI), Frühjahr 2001

Gründungsausschuss des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten

**1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten
am 13. und 14. Januar 2003 in Wiesbaden**

Gründung der FDZ der amtlichen Statistik

- **Statistisches Bundesamt zum 1. Oktober 2001
mit den Standorten Wiesbaden und Bonn**
- **Statistische Landesämter zum 1. April 2002
mit sechzehn Standorten in den Bundesländern**

die Forschungsdatenzentren der amtlichen Statistik

- **gewährleisten gegenüber den Nutzern ein abgestimmtes
Dienstleistungsangebot**
- **sind voneinander unabhängig**
- **praktizieren eine enge Kooperation**

Bestehende Möglichkeiten des Mikrodatenzugangs

- Faktisch anonymisierte Mikrodatenfiles (Scientific Use Files)
- Absolut anonymisierte Mikrodatenfiles (Public Use Files)
- Arbeitsplätze für Gastwissenschaftler
- Verarbeitung extern erstellter Syntax (Fernrechnen)
- Sonderaufbereitungen

diskutierte Möglichkeit des Mikrodatenzugangs

- Forschungsdatengeheimnis

Scientific Use Files

standardisierte Files

Mikrozensus 1989, 1991, 1993, 1995 – 1997, 1998

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993, 1998

Deutsche Stichprobe zum Europ. Haushaltspanel 1994 – 1996

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1998 (Projektphase)

themenbezogene Files

Krankenhausstatistik 1991, 1992

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Laufende Wirtschaftsrechnungen ab 1990

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1995

Straßenverkehrsunfallstatistik ab 1991

Public Use Files

- Zeitbudgeterhebung 1991/1992
- Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1995 (Projektbezogen)
- Sozialhilfestatistik 1998

Ziel des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes und des Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter ist es, das Angebot in diesen Bereich deutlich auszuweiten

Ⓓ primäre Zielrichtung ist die Lehre

Arbeitsplätze für Gastwissenschaftler

- Zugang innerhalb der geschützten Räumlichkeiten der amtlichen Statistik
- Zugang an abgeschotteten Arbeitsplatzrechnern
- Faktisch anonymisiertes Einzeldatenmaterial zur on-site-Nutzung
- Zugang zu originären Einzeldaten innerhalb von Kooperationen

Verarbeitung extern erstellter Syntax Fernrechnen

empirisches Arbeiten mit Originaldaten ohne Kontakt zu geheimhaltungsbedürftigen Einzeldaten, wenn Daten nicht anonymisiert oder nicht anonymisierbar sind

- **Verarbeitung extern erstellter Syntax (SAS, SPSS, STATA)**
- **Bereitstellung von Datenstrukturfiles**
- **gesicherte Internetverbindungen (Zukunftsprojekt)**

Beratungsbedarf

- **grundlegende Informationen durch die FDZ**
- **individuelle Betreuung im Kontext des konkreten Projektes durch die Fachabteilungen**

Sonderaufbereitungen

Langjährige Standardmöglichkeit zur Nutzung des Informationspotentials von amtlichen Einzeldaten

Ähnliche Abwicklung des Projektes wie bei der Verarbeitung extern erstellter Syntax, nur liegt innerhalb von Sonderaufbereitungen die Programmierung in den Ämtern (kostenintensiv)

Anstehende Weiterentwicklungen

Ausweitung des kostengünstigen Mikrodatenzugangs über Scientific und Public Use Files

Erstellung von Scientific Use Files zur on-site-Nutzung

Weiterentwicklung des Fernrechnens

Ausbau der Beratungskapazität für Gastwissenschaftler und für Sonderaufbereitungen

Zentrale Verfügbarkeit aller Einzeldaten der amtlichen Statistik

Aufbau eines Metadaten systems für die Daten der amtlichen Statistik

Das Forschungsdatenzentrum Des Statistischen Bundesamtes

**1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten
Wiesbaden, 13./14. Januar 2003**